

388 A77

Bernhard Thyssen  
Von-Aue-ST  
Schenkel-Schoeller-Stift  
5160 Düren

---

DÜREN, 4.7.77

Sehr geehrter Herr Hermann Thiessen,

aufmerksam gemacht betreffs der THIESSEN-FAMILIEN-FORSCHUNG, im DER BOTE, Nr. 22, vom 31.5.77, war von Ihnen schon früher mal ein Bericht wo von der Suche eines J.J. Thiessen, geboren in Preußen, dann später nach Süd-Rußland ausgewandert u.s.w., wenn ich mich richtig erinnere.

Hatte einen schweren Straßenverkehrsunfall, lag infolgedessen vom 23.11.76 bis 11.3.77 im Krankenhaus, die entsprechende Nr. vermißt, komme ich erst jetzt darauf zu reagieren.

Ich bin der Sohn des Heinrich Johann Thiessen, Rudnerweide, Molotschnaja Rayon, Saporoshsckaja Oblast (Gebiet). Mein Großvater war Johann Johann Thiessen, geboren in Preußen, als Kind mit seinen Eltern Süd-Rußland, Molotschnaja (Halbstadt)! Taurisches Gouvernoment, Ekaterinoslaw u.a. spätere Ortsbezeichnungen waren später üblich.

Alle Thiessensfamilien waren kinderreich, meiner Onkels-Thiessen-in-Neukirch lebte Onkel Joh. Joh. Thiessen, der aus einer Ehe 18 Kinder geboren waren. Neulichst war ein Enkel dieser Familie aus Kanada bei mir auf Besuch, feierte hier in dieser Zeit sein 55. Wiegenfest. Sein Onkel Jakob Joh. Thiessen, Reiseprediger, tätig im Missions-Gesellschaft LICHT im OSTEN erlitt einen schweren Tod, kurz vor dem 2. Weltkrieg - wegen seinen Glauben.

bitte wenden